Sitzungsunterlagen

Sitzung des Kulturausschusses
10.07.2020

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 3
Tagesordnung -öffentlich- 3
Vorlagendokumente 4
TOP Ö 1 Kultur in der Corona-Krise 4
Bericht Ref.IV/060/2020 4
TOP Ö 2 Sachstand Kulturhauptstadtbewerbung 7
Bericht Ref.IV/061/2020 7
TOP Ö 3 Staatstheater Nürnberg 10
Bericht Th/005/2020 10
TOP Ö 4 Satzung zur Änderung der Satzung über den Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg (SpielearchivbeiratsS – SpBeirS) 13
Sitzungsvorlage KuM/006/2020 13
Beirat Spielearchiv_Satzung KuM/006/2020 16
Satzungsänderungstext KuM/006/2020 18

TAGESORDNUNG

Sitzung
Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungszeit
Freitag, 10.07.2020, 09:00 Uhr

Sitzungsort
Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1.	**Kultur in der Corona-Krise** **Maßnahmen des Geschäftsbereichs Kultur** Lehner, Julia, Prof. Dr.	Bericht Ref.IV/060/2020
2.	**Sachstand Kulturhauptstadtbewerbung** Lehner, Julia, Prof. Dr.	Bericht Ref.IV/061/2020
3.	**Staatstheater Nürnberg** **Bericht aus der Sitzung des Stiftungsrates** Lehner, Julia, Prof. Dr.	Bericht Th/005/2020
4.	**Satzung zur Änderung der Satzung über den Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg (SpielearchivbeiratsS – SpBeirS)** Lehner, Julia, Prof. Dr.	Gutachten KuM/006/2020
5.	**Kultur in der Stadt - Zuschüsse** **Mittelvergabe 2020** **- Unterlagen werden nachgereicht -** Lehner, Julia, Prof. Dr.	Beschluss Ref.IV/055/2020
6.	**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2020, öffentlicher Teil**	

Berichtsvorlage
Ref.IV/060/2020

NÜRNBERG

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	10.07.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

Kultur in der Corona-Krise
Maßnahmen des Geschäftsbereichs Kultur

Bericht:

Die Verwaltung berichtet über den Fortgang und Weiterentwicklung aller Maßnahmen der Kulturdienststellen, die zur Förderung von Produktion und Präsentation von Kunst- und Kultur seit Beginn der Corona-Krise ergriffen worden sind. Ebenfalls berichtet wird über den aktuellen Sachstand der Unterstützungsprogramme die durch den Geschäftsbereich mitinitiiert worden sind oder mitgetragen werden: Das „Bündnis für Kultur“ sowie das ARGE-Projekt (Arbeitsgemeinschaft Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach) „Kleiner Grenzverkehr“. Desweiteren ist der Fortgang des Austausches zwischen Verwaltung und Vertretern der lokalen Kunst- und Kultur-Szene Gegenstand der Berichterstattung.
Es wird mündlich berichtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Berichtsvorlage
Ref.IV/061/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	10.07.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:
Sachstand Kulturhauptstadtbewerbung

Bericht:

Es wird mündlich über den aktuellen Sachstand berichtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Berichtsvorlage
Th/005/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	10.07.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

Staatstheater Nürnberg
Bericht aus der Sitzung des Stiftungsrates

Bericht:

Der Bericht erfolgt mündlich.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorlage
KuM/006/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	10.07.2020	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.07.2020	öffentlich	Beschluss-Auflage

Betreff:
Satzung zur Änderung der Satzung über den Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg (SpielearchivbeiratsS – SpBeirS)

Anlagen:
Beirat Spielearchiv_Satzung
Satzungsänderungstext

Sachverhalt (kurz):
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Die Satzungen der kommunalen Beiräte werden um den Satz ergänzt: "Der Beirat soll sich zu mindestens 40% aus Frauen und mindestens 40% aus Männern zusammensetzen."

Aus dem Geschäftsbereich der Bürgermeisterin (vormals Referat IV) betrifft dies die Satzung der Stadt Nürnberg über den Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Verankerung einer gendergerechten Besetzung i.S. des Art. 2 BayGlG:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Gutachtenvorschlag:
Der Kulturausschuss begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über den Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg (SpielearchivbeiratsS – SpBeirS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

Beschlussauflage:
Entsprechend dem Gutachten des Kulturausschusses vom 10.07.2020 wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Änderung der Satzung über den Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg (SpielearchivbeiratsS – SpBeirS) beschlossen.

Satzung der Stadt Nürnberg über den Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg (SpielearchivbeiratsS – SpBeirS)

Vom.....

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 400), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

§ 1 Aufgabe
§ 2 Mitglieder
§ 3 Besetzung und Amtszeit
§ 4 Sprecher des Beirats
§ 5 Sitzungen
§ 6 Geschäftsstelle
§ 7 Inkrafttreten

§ 1
Aufgabe

(1) Die Stadt bildet einen Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg als öffentliche kommunale Einrichtung. Das Deutsche Spielearchiv Nürnberg ist eine Spielesammlung, die Teil der Museen der Stadt Nürnberg ist.

(2) Aufgabe des Beirats ist es, sich für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg einzusetzen, dessen Arbeit in allen einschlägigen Angelegenheiten unterstützend zu begleiten sowie Förderer und Geldgeber zu gewinnen. Der Beirat fördert und berät die Stadt bei der Weiterentwicklung des Deutschen Spielearchivs Nürnberg im Hinblick auf:

1. Dokumentation und wissenschaftliche Erschließung der Spieleproduktion im deutschen Sprachraum seit 1945;
2. Bewahrung und fortlaufende Erweiterung des Archivbestands;
3. Beratung und Information der interessierten Öffentlichkeit in allen Fragen rund um das Kulturgut Spiel;
4. Förderung des aktiven Spielens in allen Bereichen der Gesellschaft.

§ 2
Mitglieder

(1) Der Beirat besteht aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Spiel verbunden und auf Grund ihrer Stellung in der Lage sind, die Aufgaben nach § 1 wirkungsvoll zu unterstützen und nachhaltig zu fördern. Sie sollen aus der Spiele- und Spielzeugbranche, aus Wissenschaft und Forschung sowie dem

Museumswesen kommen. Der Direktor der Museen der Stadt Nürnberg ist Mitglied kraft Amtes.

(2) Die Zahl der Beiratsmitglieder soll neun Personen nicht übersteigen.

§ 3
Besetzung und Amtszeit

(1) Die Amtszeit des Beirats beträgt drei Jahre. Scheidet ein Mitglied während der Amtszeit aus oder soll ein weiteres Mitglied während der Amtszeit berufen werden, so erfolgt die Berufung nur für den Rest der Amtszeit.

(2) Die Mitglieder des Beirats werden durch den für den Kulturbereich zuständigen kommunalen Wahlbeamten berufen.

(3) Jedes Mitglied des Beirats hat das Recht, neue Mitglieder vorzuschlagen. Die daraus erstellte Vorschlagsliste wird in einer Sitzung des Beirats beschlossen und bedarf der Zustimmung der Mehrheit der anwesenden Beiratsmitglieder. Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Die Mitglieder des Beirats üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

§ 4
Sprecher des Beirats

(1) Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Sprecher, der für eine Amtszeit den Vorsitz führt. Zum Sprecher ist gewählt, wer die Stimmenmehrheit der bei dieser Sitzung anwesenden Beiräte auf sich vereint.

(2) Die mehrmalige Wiederwahl ist möglich.

§ 5
Sitzungen

(1) Der Beirat tritt mindestens einmal im Jahr auf Einladung des Sprechers während der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg zusammen.

(2) Die Sitzungen sind nicht öffentlich, jedoch können externe Teilnehmer eingeladen werden.

§ 6
Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Beirats wird bei der Stadt geführt.

§ 7
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Nürnberg über den Beirat für das Deutsche Spielearchiv Nürnberg (SpielearchivbeiratsS – SpBeirS) vom 08. November 2010 (Amtsblatt S. 353)

Vom ……..

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737), folgende Satzung:

Art. 1

Dem § 2 Abs. 2 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Der Beirat soll sich zu mindestens 40% aus Frauen und zu mindestens 40% aus Männern zusammensetzen.“

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.